

Train the trainer

Methodik Handout



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung: das B-SAFE Projekt.....	3
2. Train the trainer - Offline-Lernmaterial	4
2.1. Erklärung, wie man die Inhalte nutzt (Wissen anwenden, Wissen aufbauen)	4
2.2. Beschreibung zum Lernmodus: Selbststudium	9
3. Train the trainer - Online Lernmaterial.....	13
3.1. Beschreibung, wie Sie die Plattform für den Unterricht nutzen können.....	13
3.2. Beschreibung der B-SAFE-Plattform	14
4. Kontakt	31



1. Einführung: das B-SAFE Projekt

Das B-SAFE Projekt ist ein europäisches Projekt, das durch das Erasmus+ Programm finanziert wird. Es zielt darauf ab, eine Online-Bildungsplattform zum Thema Internetsicherheit zu entwickeln und so die Kenntnisse der BenutzerInnen über Online-Sicherheit und den Schutz personenbezogener Daten zu verbessern.

B-SAFE wird die europäische Bildungslandschaft durch eine innovative nicht-akademische Online-Wissensplattform mit den wichtigsten Informationen über Internetsicherheit und den Schutz persönlicher Daten/DSGVO (GDPR) versorgen.

Die Entwicklung dieser Webplattform wird es ihren NutzerInnen ermöglichen, aufmerksamer, bewusster und sachkundiger in Bezug auf die Veränderungen, Vorschriften und Richtlinien im Internet zu werden. Die Zielgruppe für dieses Projekt ist recht breit gefächert und umfasst Erwachsene, AusbilderInnen in der beruflichen und universitären Bildung, Unternehmen, ArbeiterInnen und die allgemeine Öffentlichkeit. Mit anderen Worten, B-SAFE ist sehr nützlich für jede Person, die Wissen über gesetzesrelevante Themen und Rechte im EU-Arbeitskontext erhalten möchte.

B-SAFE wird die europäische Bildungslandschaft mit einer innovativen nicht-akademischen Web-Security-, Datenschutz/GDPR- und Industrie 4.0-Schulung versorgen, die die zukünftigen TeilnehmerInnen befähigen wird:

- das Wissen zu nutzen, um den Zugang zu Basis- und Kernwissen zu erweitern;
- zu verstehen, von welchen nationalen und EU-Gesetzen sie betroffen sind und welche Rechte und Pflichten sie haben;
- grundlegende Rechtstexte (Verträge, Verfassungen, Urteile, Testamente etc.) selbstständig lesen und verstehen können.

Gleichzeitig werden die Chancen der SchulungsteilnehmerInnen auf dem Arbeitsmarkt erhöht, indem nicht nur fachliche Fähigkeiten, sondern auch juristisches Know-how für rechtssensible Themen (z.B. Datenschutz, Verfassen von Verträgen, etc.) vermittelt werden.



2. Train the trainer - Offline-Lernmaterial

2.1. Erklärung, wie man die Inhalte nutzt (Wissen anwenden, Wissen aufbauen)

Allgemeiner Zugang zur Schulung

Das B-SAFE-Trainingskonzept ist ein flexibles Projektdesign, das auf die Bedürfnisse **unterschiedlicher Zielgruppen** eingeht (siehe Abschnitt "Zielgruppenrelevanz") und die Möglichkeit bietet, Teilnehmende aus unterschiedlichen Bereichen zu schulen und individuell zu begleiten.

Das kompetenzorientierte Projektdesign bietet einen **individualisierten Kompetenzerwerb** aufgrund der unterschiedlichen Ausgangssituation im Wissensstand der diversen Zielgruppen sowie deren unterschiedlichen Lernansätzen und Bedürfnissen. So werden alle Inhalte so aufbereitet, dass sie für jedeN LernendeN direkt anwendbar und nutzbar sind.

Im Sinne der **Kompetenzorientierung** werden folgende übergreifende Lernergebnisse angestrebt:

- Die Lernenden sind in der Lage zu verstehen, in welcher Weise sie das neu erworbene Wissen in ihrem persönlichen Alltag sowie in ihrem Berufsfeld anwenden können.
- Sie können das neu erworbene Wissen in verschiedenen Situationen anwenden und so unterschiedliche Aufgaben im Alltag und im Berufsleben bewältigen.
- Diese Erfolgserlebnisse führen zu Motivation, Willenskraft und Zielorientierung und wirken sich positiv auf die Lernleistung und den Lern- und Prüfungserfolg aus.
- Die Lernenden können die zur Lösung einer Aufgabe notwendigen Kenntnisse und Informationen selbstständig erwerben, strukturieren, anwenden und richtig interpretieren. Dadurch erwerben sie die Kompetenz, Lernstrategien zu entwickeln und umzusetzen (Lernkompetenz), was sie zu lebenslangem Lernen befähigt.
- Den Lernenden wird vermittelt, dass sie selbst proaktiv Einfluss auf die Erreichung ihrer Ziele nehmen können und in der Lage sind, den Wissenserwerb eigenverantwortlich zu gestalten. Dies steigert das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit zum Selbstmanagement, zur Selbstmotivation und zur Selbstreflexion.



Das B-Safe-Lernmaterial ist als Selbstlerninhalt konzipiert. Neben der digitalen Verfügbarkeit der Inhalte stehen die Materialien auch zum Download bereit, was den Lernenden eine flexible Lernerfahrung ermöglicht und ihnen die Fähigkeiten zum selbstorganisierten Lernen und zur Selbstkompetenz vermittelt. Durch den hohen Grad an Individualisierung und Flexibilität können LehrerInnen und TrainerInnen zudem leicht als LernbegleiterInnen fungieren.

Relevanz für die Zielgruppe

B-Safe konzentriert sich stark auf Websicherheit und den Schutz persönlicher Daten/DSGVO mit dem Hauptziel, allgemeines Wissen in dieser Hinsicht zu schaffen. Die Lernenden erwerben Fachkenntnisse und erwerben gleichzeitig rechtliches Know-how, was ihre Beschäftigungschancen verbessert. Aufgrund der Tatsache, dass heutzutage ein verantwortungsvoller Umgang im Online-Bereich sowohl im Privat- als auch im Berufsleben immer wichtiger wird, ist die Zielgruppe des Projekts recht breit gefächert, darunter

- Erwachsene
- AusbilderInnen in der beruflichen und universitären Bildung
- Unternehmen
- ArbeitnehmerInnen
- allgemeine Öffentlichkeit.

Durch den hohen Grad an Individualisierung und Flexibilität sind die Inhalte ideal für diese heterogene Gruppe geeignet.

B-Safe Inhalte

B-Safe bietet eine standardisierte, nicht-akademische Wissensbasis zum Thema Web-Sicherheit und Schutz personenbezogener Daten/DSGVO.

Die folgenden spezifischen Inhalte wurden entwickelt:

- **Cyberkriminalität**

Dieses Modul gibt einen Überblick über die Kriminalität im Cyberspace für Erwachsene und auch für Kinder und macht die KursteilnehmerInnen mit verschiedenen Begriffen und Definitionen vertraut. Darüber hinaus wird ein Einblick in verschiedene Arten und Methoden



der Cyberkriminalität gegeben und wie man sich im virtuellen Raum am besten schützen kann.

- **Informationsfluss und Online-Kommunikation**

In dieser Einheit werden die zunehmenden Sicherheits- und Datenbedrohungen vermittelt, die mit elektronischen Kommunikationsmitteln einhergehen. Die Lernenden erhalten Know-how über mögliche Sicherheitsprobleme in der Online-Kommunikation und lernen den sicheren und richtigen Umgang damit.

- **Elterliche Kontrolle**

Im Rahmen dieser Lerneinheit wird die große Bedeutung der elterlichen Kontrolle im digitalen Raum angesprochen, um Kinder und Jugendliche vor großen Bedrohungen zu schützen, denen sie durch die Nutzung verschiedener technischer Geräte ausgesetzt sein könnten. Darüber hinaus werden Empfehlungen zum Schutz gegeben.

- **Schutz vor unangemessenen Inhalten**

In dieser Einheit wird das Wissen über unangemessene Inhalte im digitalen Bereich vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten ein Verständnis dafür, was unangemessene Inhalte sind, was sie beinhalten und wie man sich vor ihnen schützen kann.

- **Schutz vor unangemessenen Inhalten**

In dieser Einheit wird über unangemessene Inhalte in der digitalen Welt informiert. Die KursteilnehmerInnen erhalten ein Verständnis dafür, was unangemessene Inhalte sind, was sie beinhalten und wie man sich vor ihnen schützen kann.

- **Smartphone-Schutz**

In dieser Lerneinheit erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Gefahren, die von der Nutzung von Instant-Messenger-Diensten und anderen Smartphone-Anwendungen ausgehen. Darüber hinaus erhalten sie Wissen, um ihr Telefon und Ihre Privatsphäre vor unerwünschten Risiken zu schützen.

- **Internet der Dinge**

Dieses Modul vermittelt das Verständnis für das "Internet der Dinge" und die wichtigsten Anwendungen, die mit dieser neuen Technologie einhergehen. Zusätzlich werden



sicherheits- und datenbezogene Bedrohungen angesprochen und wie man im Falle eines Cyberangriffs reagiert.

- **Schutz personenbezogener Daten in sozialen Medien**

Diese Lerneinheit gibt einen Überblick über die wichtigsten Datenschutzrisiken in sozialen Medien. Die Lernenden erhalten das Wissen, wie sie Risiken erkennen und sich schützen können.

- **Schutz von Hardware und Software**

Dieses Kapitel geht auf verschiedene Angriffsarten auf Hard- und Software ein und gibt nützliche Tipps und Empfehlungen zum Schutz dieser.

- **Cybersicherheit**

Diese Einheit macht die Lernenden mit dem Begriff Cybersicherheit vertraut, was es damit auf sich hat und warum sie heutzutage immer wichtiger wird. Außerdem wird ein Überblick über vorgeschlagene Cybersicherheitsmaßnahmen gegeben, die im Alltag zum Schutz angewendet werden können.

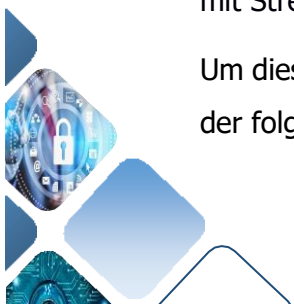
- **Abschließende Überprüfungslehreinheit**

Dieses abschließende Modul gibt einen Überblick über die größten Internet-Bedrohungen und die wichtigsten Schritte zum Sicherheitsverhalten in der Online-Welt. Außerdem können die Lernenden ihr in allen Einheiten erworbenes Wissen überprüfen und festigen.

Methodisch-didaktischer Aufbau der Einheiten

Grundlage und Basis für die Entwicklung der Lernmaterialien war die Kompatibilität der Inhalte nicht nur für unterschiedliche Lernansätze, sondern auch für unterschiedliche Lernplattformen. So wurde bei der Gestaltung der Lernmaterialien darauf geachtet, dass sie im Selbststudium möglichst einfach zu erlernen sind und gleichzeitig in unterschiedlichen Lernsettings und digitalen Umgebungen gut angepasst, erweitert, aktualisiert und genutzt werden können. Ein zweiter Schwerpunkt lag auf der Weckung und Aufrechterhaltung der Selbstmotivation der Lernenden. Lernen sollte Spaß machen und der Prozess der Auseinandersetzung mit dem Lernstoff sollte nicht mit Stress, sondern mit Bereicherung verbunden sein.

Um diesen beiden Prinzipien so weit wie möglich gerecht zu werden, folgen die erstellten Einheiten der folgenden Struktur:



1: " Die Einführung"

Ziel ist es, die Leser zum Weiterlesen zu motivieren, z. B. indem ein direkter Bezug zu typischen Lebenssituationen hergestellt wird. Diese erste Einführung in das Thema dient der Motivation, soll den Lernenden einen ersten Einblick geben, worum es geht, vor allem aber dient dieser Block dazu, die Leser davon zu überzeugen, dass die folgenden Inhalte interessant und spannend zu lesen sein werden.

2: " Der Praxisbezug"

An dieser Stelle erfahren die Leser, wozu sie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen und wo der konkrete Praxisbezug des Themas liegt.

3: " Übersicht über die Lernziele und Kompetenzen"

Hier werden die Lernziele und Kompetenzen in Textform beschrieben. Damit erhalten die Leser einen Überblick über die Inhalte, die sie nach Abschluss dieser Lerneinheit beherrschen wird.

4: " Phasen des Wissensaufbaus"

Das aufzubauende Wissen wird in mehrere Phasen unterteilt und in einfacher Sprache und mit vielen praktischen Beispielen vermittelt. Jede Textzeile dient entweder dem Wissensaufbau, der Veranschaulichung der praktischen Aspekte oder der Motivation der Lernenden und ist einem bestimmten Lernziel zugeordnet.

Grafiken, Beispiele und Textcontainer mit Definitionen, Hinweisen, Mnemotechniken oder Exkursen lockern auf und verhindern einen langen, langweiligen Text.

5: "Wissensphase mit Praxisbeispielen"

Anhand von Beispielen in verschiedenen Ausführungen (z.B. Aufgaben, Multiple oder Single Choice) wird das erworbene Wissen angewendet, wiederholt und gefestigt.

6: "Phase: Wissen sichern"

Eine kurze und übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte rundet die Einheit ab und gibt den Lernenden eine weitere Möglichkeit, das erworbene Wissen zu festigen und zu reflektieren.



Methodisch-didaktische Umsetzung in der Vermittlung von B-Safe Inhalten

Um sicherzustellen, dass die Lerninhalte für heterogene Gruppen geeignet sind, im Selbststudium erlernt werden können und mit hoher Motivation absolviert werden, herrschten bei der Erstellung der Inhalte die folgenden Grundsätze:

- Die Einheiten wurden nach dem zuvor entwickelten und **erprobten Curriculum** konzipiert, um die Konsistenz der Inhalte und die zielorientierte Abfolge zu gewährleisten
- Die **Lernziele** jeder Unit wurden definiert und die Inhalte im Sinne der Kompetenzorientierung in Übereinstimmung mit den Lernzielen entwickelt.
- Alle Einheiten haben eine **einheitliche Gestaltung und Abfolge**.
- Die Inhalte wurden **selbsterklärend** formuliert.
- Es wurde so weit wie möglich **geschlechtsneutrale Sprache** verwendet, um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen.
- Die LeserInnen werden **direkt angesprochen**, um sie sofort zu fesseln und in die Inhalte einzubeziehen und Bezüge zum realen Leben herzustellen.
- **Bilder und Beispiele** wurden verwendet, um die Inhalte aufzulockern und für Abwechslung zu sorgen, damit sie besser im Gedächtnis bleiben und die Motivation gesteigert wird.

2.2. Beschreibung zum Lernmodus: Selbststudium

Mit einer zunehmenden Anzahl neuer Technologien und einer wachsenden Weltbevölkerung ist das Selbststudium auf dem Vormarsch. Bildung ist nicht mehr nur auf ein "normales" Klassenzimmer beschränkt und einige würden argumentieren, dass das Klassenzimmermodell veraltet ist und nicht den intellektuellen Bedürfnissen des Einzelnen in einer solchen digitalen und vernetzten Gesellschaft entspricht.

Das Selbststudium ist eine Art des Lernens eines Themas, bei der Sie allein und in Ihrem eigenen Tempo lernen und nicht in einem Klassenzimmer mit einem/einer LehrerIn/TrainerIn. Es ist ein nützliches Werkzeug, um jede Lernerfahrung zu verbessern. Mit anderen Worten, das Selbststudium über Online- und Offline-Plattformen ist ein effektives Element und wird sowohl von Lehrenden als auch von Lernenden zunehmend geschätzt.



Selbststudium ist eine Lernmethode, bei der Menschen ihr eigenes Studium ohne direkte Aufsicht steuern. Da die Lernenden in der Lage sind, die Kontrolle darüber zu übernehmen, was (und wie) sie lernen, kann das Selbststudium für viele Lernende ein sehr wertvoller Weg zum Lernen sein.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie das Selbststudium abgeschlossen werden kann, entweder offline oder online. Der Hauptvorteil des Online-Lernens ist, dass man in Chats Kommentare schreiben kann und möglicherweise sofortige Hilfe erhält, während man beim Offline-Studium eine/n Kollegen/Kollegin, TutorIn oder TrainerIn anrufen müsste. Allerdings erfordert das Online-Lernen eine stabile Internetverbindung.

Beim Offline-Selbststudium können Sie jederzeit und überall lernen (größere Flexibilität) und sind nicht von einer stabilen Internetverbindung abhängig. Sie können genau an dem Punkt beginnen, an dem Sie wollen, die Lernenden müssen sich nur mit den Inhalten beschäftigen, über die sie genau Bescheid wissen müssen. Offline-Lernen bietet die Möglichkeit des direkten Mitschreibens. Offline-Lernen ist vielleicht auch einfacher, wenn man sich mit anderen Lernenden trifft und gemeinsam etwas bespricht/lernt.

Die Welt wird immer digitaler und Technologie spielt auch in vielen Aspekten des täglichen Lebens eine wichtige Rolle, und ihre Bedeutung für die Bildung ist heute mehr denn je sehr unterschiedlich. Im Hinblick auf diese Tatsache werden E-Learning-Plattformen immer nützlicher.

Eine E-Learning-Plattform ist eine Reihe von interaktiven Online-Diensten, die Lernenden Zugang zu Informationen, Werkzeugen und Ressourcen bieten, um die Durchführung und Verwaltung von Bildungsmaßnahmen über das Internet zu unterstützen. Es gibt viele Gründe für das Wachstum der E-Learning-Branche, jedoch insbesondere wegen der Flexibilität und der Verfügbarkeit dieser Lernmethode.

Auf der B-SAFE-Wissensplattform kann man sowohl selbständig lernen als auch an Übungen arbeiten, die in jeder Inhaltseinheit vorhanden sind. Nichtsdestotrotz erfordert das Selbstlernen viel Disziplin und kann anfangs schwierig sein, aber wie jedes Unterfangen wird es mit der Zeit einfacher. Hier sind einige Tipps zum Üben eines erfolgreichen Selbststudiums:



Setzen Sie sich realistische Ziele: Setzen Sie sich Arbeitsziele, die realistisch in Ihr Leben und andere persönliche und berufliche Verpflichtungen passen, um gesunde Selbstlerngewohnheiten zu schaffen. Sie können sich selbst für den Erfolg vorbereiten, indem Sie jeden Tag nur eine bestimmte Anzahl von Kapiteln jeder Inhaltseinheit zum Lesen zuweisen, Ihr Arbeitspensum danach ausrichten, wie

hektisch Ihr Zeitplan in einem bestimmten Zeitraum ist, und sich selbst etwas Zeit zum Ausruhen geben.

Sie sollten auch bedenken, dass es wichtig ist, regelmäßige Lernzeiten festzulegen und sich an diese zu halten, denn wenn Sie Ihre Lernzeit im Voraus planen, schaffen Sie eine Verpflichtung und eine Routine.



Finden Sie bewusst heraus, was für Sie funktioniert: Es gibt viele verschiedene Arten zu lernen und es ist wichtig, die Lerntechniken anzupassen, um herauszufinden, was für Sie funktioniert. Manche Menschen lesen gerne, während andere das laute Vorlesen hilfreich finden. Finden Sie also heraus, was für Sie am besten funktioniert, und Sie werden Ihre Lernkurve exponentiell beschleunigen. Außerdem ist es wichtig, hin und wieder kleine Pausen zu machen, um Ihren Lernprozess zu verbessern, und Sie sollten sich die schlechte Angewohnheit des Multitaskings abgewöhnen.



Wiederholen Sie den Stoff noch am selben Tag, an dem Sie ihn lernen: Nachdem Sie sich in der Online-Plattform Notizen gemacht oder die nächste Inhaltseinheit gelesen haben, sollten Sie das Gelernte unbedingt üben. Das Wiederholen kann dabei helfen, den Lernstoff langfristig zu verinnerlichen.



Lernen Sie in "Kurzform": Anstatt Ihr Lernprogramm wie einen "Marathon" zu behandeln, unterteilen Sie den Stoff nach Themen in eine Reihe von kurzen Sitzungen, die durch kurze Pausen getrennt sind. Auf diese Weise starren Sie nicht zu lange auf einen Computer und strapazieren Ihre Konzentration, und Ihr Gehirn kann die Informationen leichter aufnehmen.





Vorbereitung und Bewahrung der Lernumgebung: Beim Online Lernen ist es wichtig, sich eine adäquate Lernumgebung zu schaffen. Zum Beispiel kann Musik das konzentrierte Lernen fördern, während andere es vorziehen, sich in einer völlig ruhigen Umgebung einzuschließen, frei von jeglicher Ablenkung oder Geräuschen. Beseitigen Sie außerdem mögliche Ablenkungen, bevor Sie mit dem Lernen beginnen, und stellen Sie sicher, dass Sie einige Lernwerkzeuge (Stifte, Textmarker, Papier für Notizen, ...) um sich herum haben.



Lernen Sie von verschiedenen Ressourcen: Um Ihren Lernprozess zu verbessern, ist es auch eine gute Idee, andere Ressourcen über das Thema (wie Bücher, Artikel, YouTube-Videos,...) zu sichten, um Ihr Wissen über ein bestimmtes Thema zu verbessern.

3. Train the trainer - Online Lernmaterial

3.1. Beschreibung, wie Sie die Plattform für den Unterricht nutzen können

Das Ziel dieses Materials ist es, Lehrkräften und AusbilderInnen zu zeigen, wie sie die Online-Plattform im Unterricht oder außerhalb des Unterrichts nutzen können. Der Blended Learning-Ansatz konzentriert sich auf die folgenden Hauptprinzipien:

- ✓ Aufbau von Blended Learning
- ✓ Didaktik und Methodik des E-Learnings sowie des Präsenzunterrichts
- ✓ Allgemeine Prinzipien der Lernpsychologie

Oberstes Ziel des Konzepts ist es, die effizienteste Art der Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundwissen entsprechend den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen zu ermöglichen. In diesem Projekt lag der Fokus auf jungen Erwachsenen, so dass den Veranlagungen und Bedürfnissen dieser Zielgruppe ausreichend Raum gegeben wurde.

Der Blended-Learning-Ansatz basiert auf dem Prinzip, dass Rechtskenntnisse erlebbar und greifbar gemacht werden sollen. Die AnwenderInnen sollten den Eindruck bekommen, dass das oft ungeliebte Thema der juristischen Bildung praxisnah und mit Spaß vermittelt werden kann.

Vorbereitung vor dem Unterricht im Klassenzimmer für TrainerInnen:

- ✓ Vorbereitung mit E-Learning-Programm
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des Lernenden

Um die Online-Plattform wie ein Lehrmittel nutzen zu können, ist es unerlässlich, dass sich jeder Trainer mit der B-SAFE Online-Plattform vertraut macht! Wir schlagen den Einsatz der Online-Plattform in Kombination mit Präsenzunterricht in 3 Varianten vor:

Version 1

Phase 1: Durcharbeiten der gesamten B-SAFE-Online-Plattform im Vorfeld

Phase 2: 1-2 Tage Präsenzunterricht (face-to-face teaching)

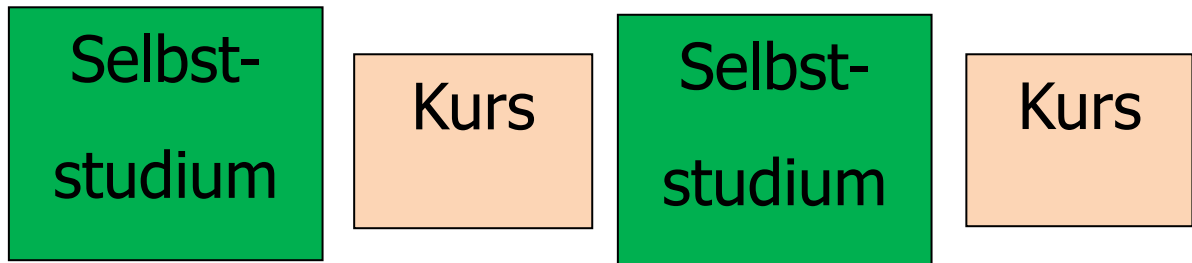
Selbststudium Phase

Kurs

Version 2:

phase 1: participants work through individual topics (e.g. contract law)

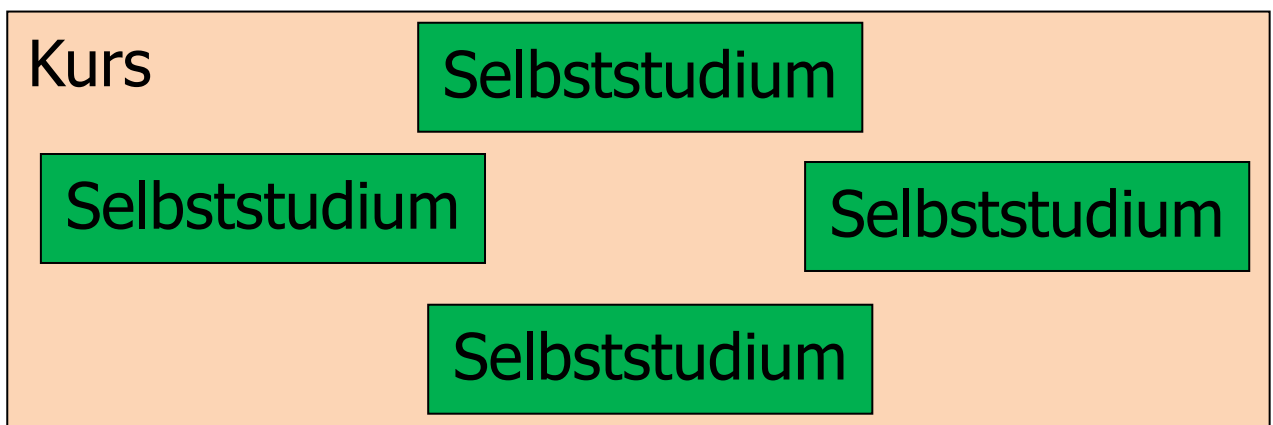
phase 2: 0,5-day seminar (face-to-face teaching)



Version 3:

Phase 1: Selbstlernprogramm wird in den Unterricht integriert - zusätzliche Erklärung durch den TrainerInnen

Phase 2: TeilnehmerInnen machen gemeinsam das Abschlussquiz



3.2. Beschreibung der B-SAFE-Plattform

Systemanforderungen

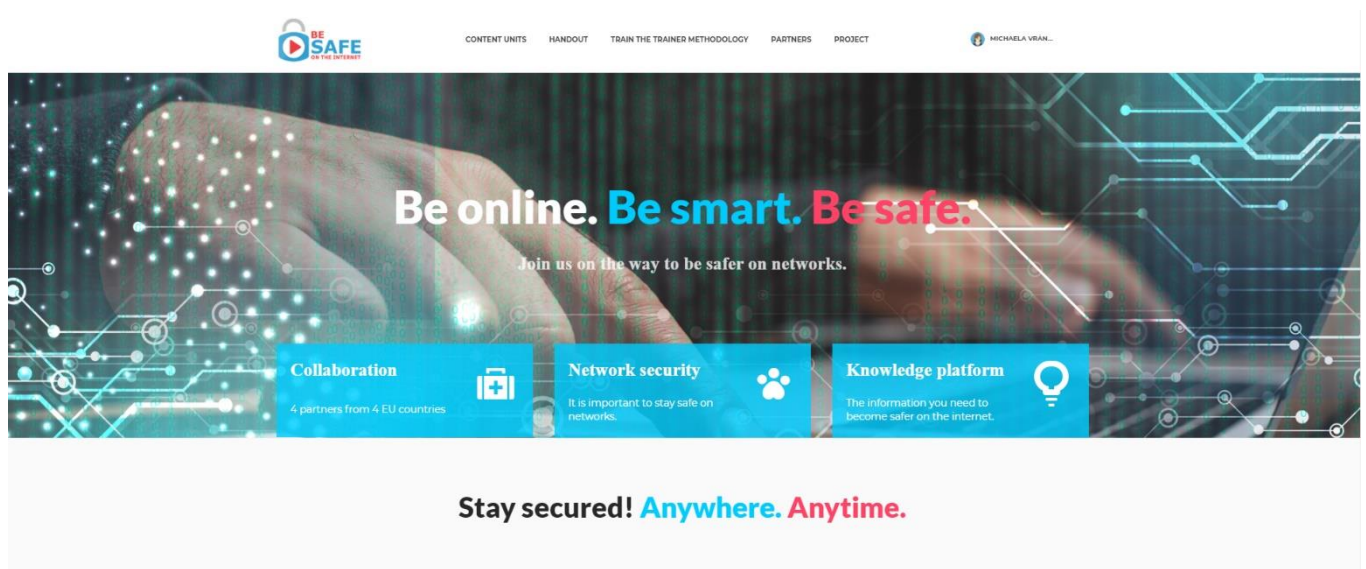
Die B-SAFE Online-Plattform finden Sie unter dem Link <https://lms.project-bsafe.eu/>. Wir haben unser Bestes getan, um sicherzustellen, dass die Online-Plattform keine besonderen technischen Voraussetzungen benötigt. Das Einzige, was Sie brauchen, um die "Internet-Sicherheits-Erfahrung" zu genießen, ist eine stabile Internetverbindung und ein PC/Laptop/Tablet (am Smartphone

funktioniert die Lernplattform auch, jedoch ist dies unserer Erfahrung nach aufgrund des kleinen Bildschirms nicht zu empfehlen).

Sie können jeden beliebigen Browser verwenden (er sollte immer in der letzten Version sein!), dennoch ist der empfohlene Browser Chrome. Die Online-Plattform funktioniert perfekt auf allen Betriebssystemen.

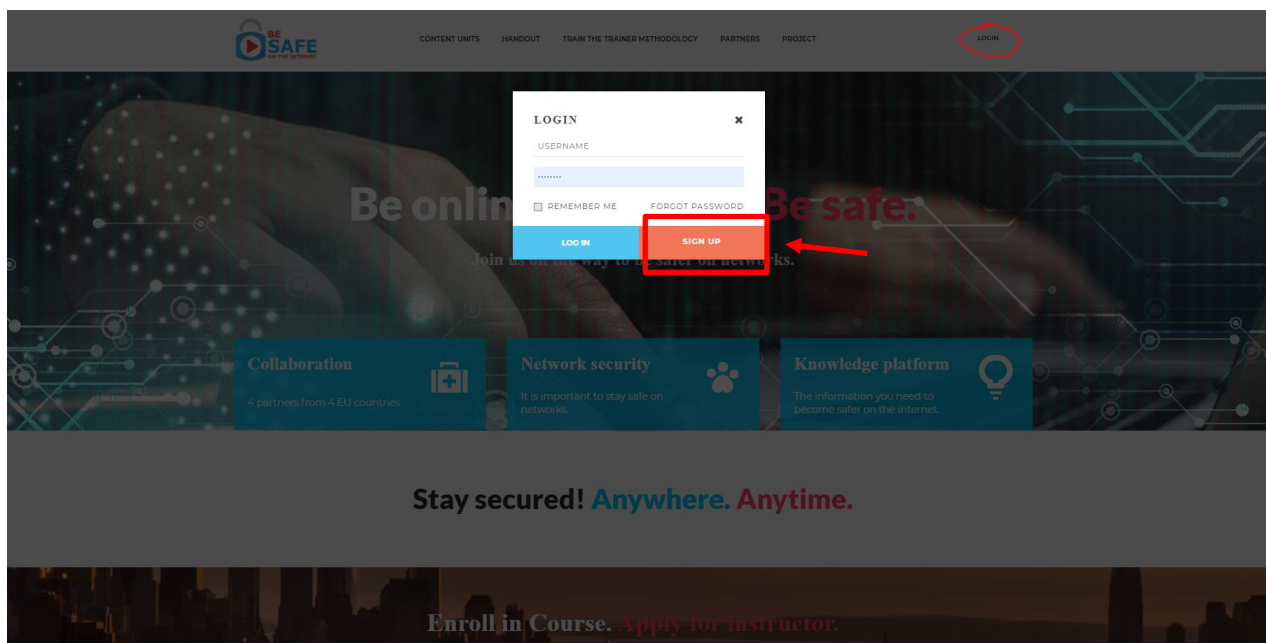
Was ist mit den Hardware-Anforderungen? Wenn Ihr Computer mit Win 10 oder einer entsprechenden Version von MAC OS kompatibel ist, wird die Plattform ohne Probleme funktionieren.

Handhabung und Inhalt



Registrierung/Sign up

Für die erste Nutzung ist es notwendig, sich zu registrieren und ein neues Benutzerkonto anzulegen. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail (überprüfen Sie auch den Spam Ordner) und können mit dem Selbststudium beginnen. Die Registrierung ist nicht obligatorisch, aber Sie verlieren die Möglichkeit, Ihren Lernfortschritt zu speichern und die Inhalte im E-Learning-Modus zu erlernen.



Register

Registering for this site is easy. Just fill in the fields below, and we'll get a new account set up for you in no time.

ACCOUNT DETAILS

Username (required)

Email Address (required)

Choose a Password (required)

Confirm Password (required)

PROFILE DETAILS

Name (required)

THIS FIELD CAN BE SEEN BY EVERYONE [CHANGE](#)

Location

Student Location

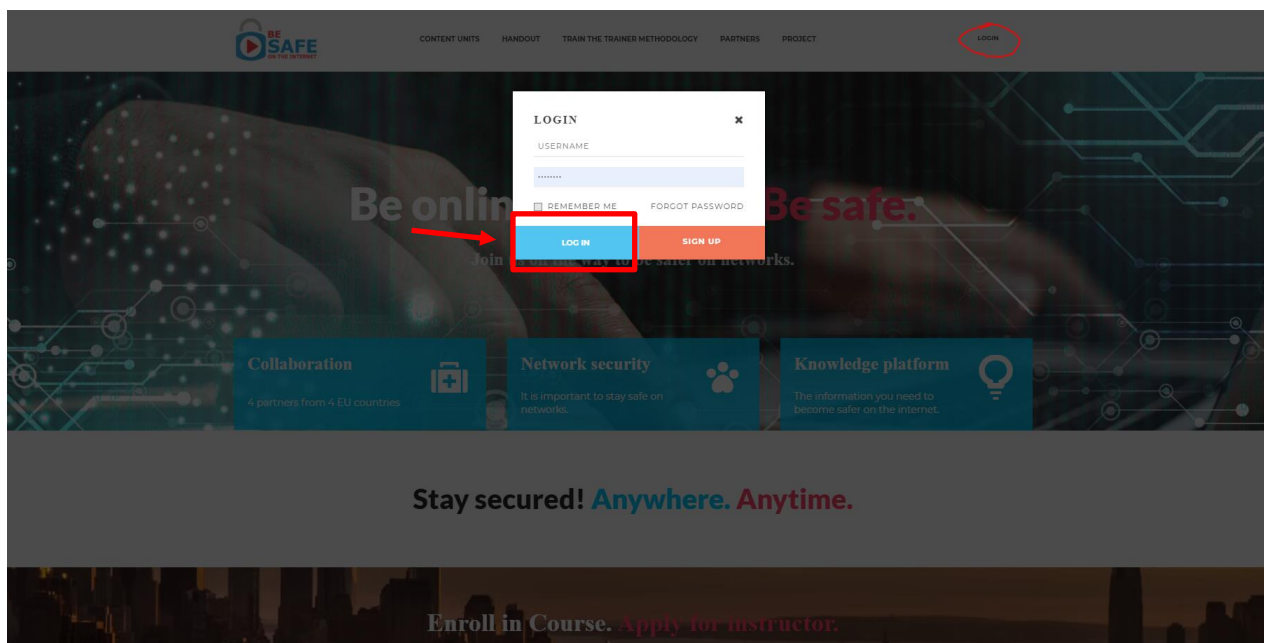
THIS FIELD CAN BE SEEN BY EVERYONE [CHANGE](#)

Bio

ALL COURSES
No categories

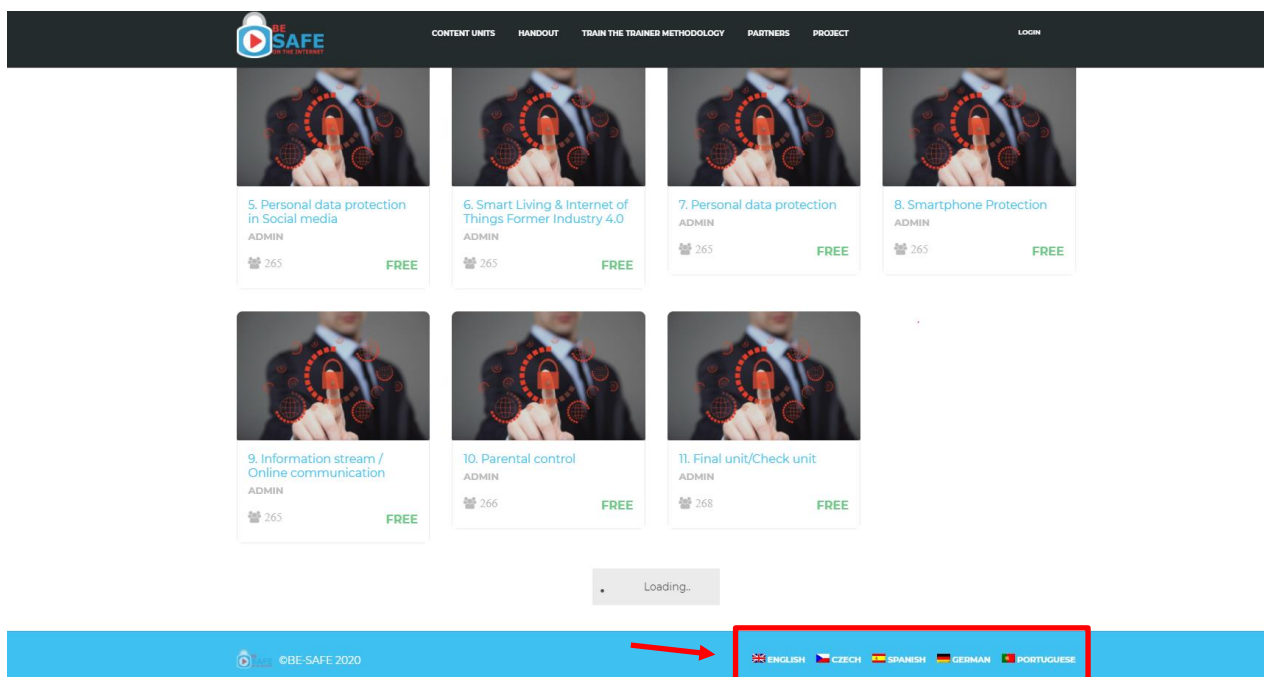
Anmeldung/Login

Auf der Login-Seite können Sie die Plattform durch Eingabe des Benutzernamens und des Passworts starten.



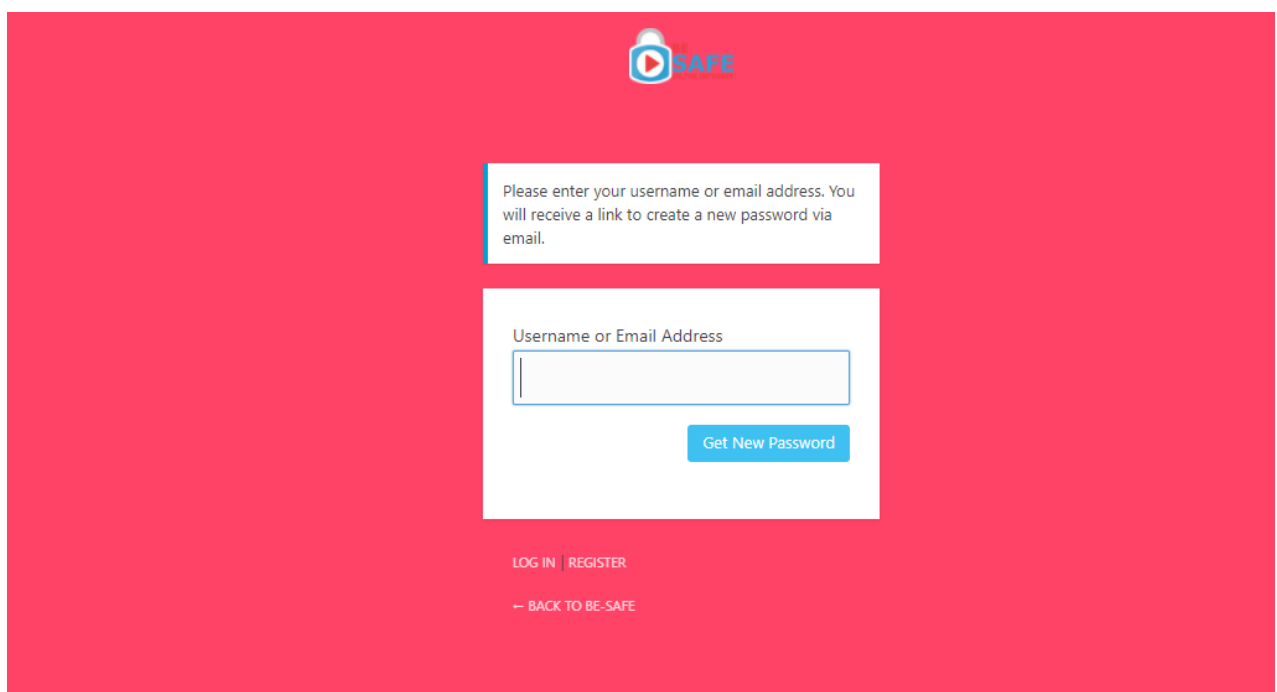
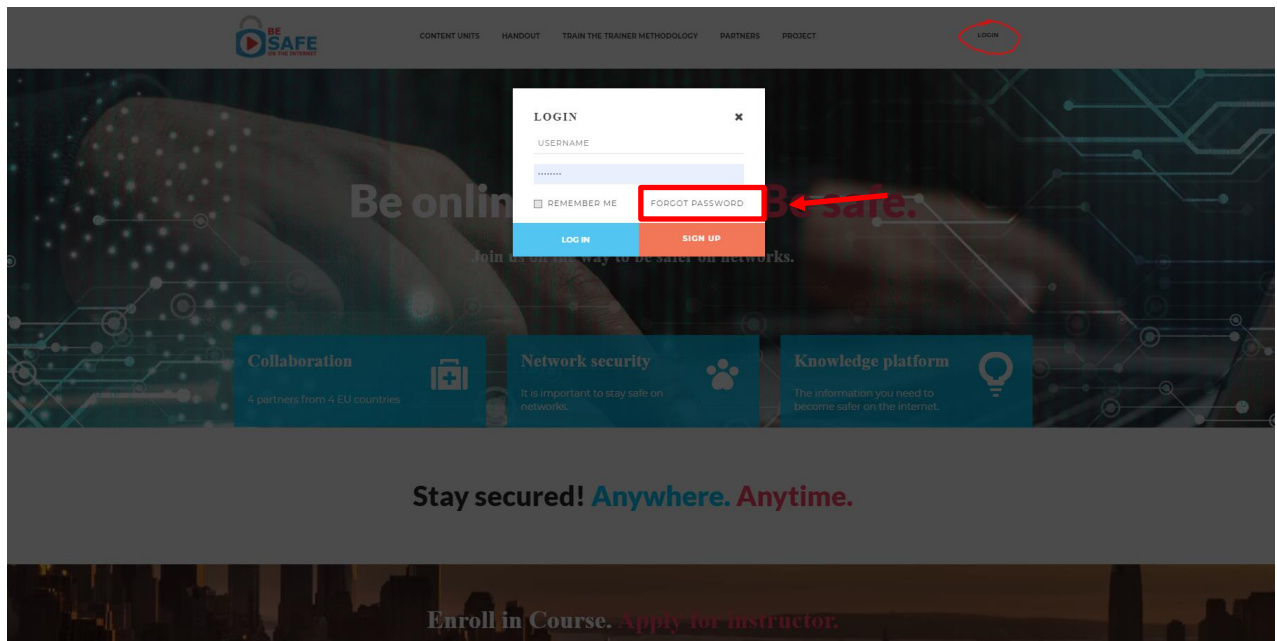
Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache (Englisch, Tschechisch, Spanisch, Deutsch und Portugiesisch) im unteren Teil des Bildschirms aus.



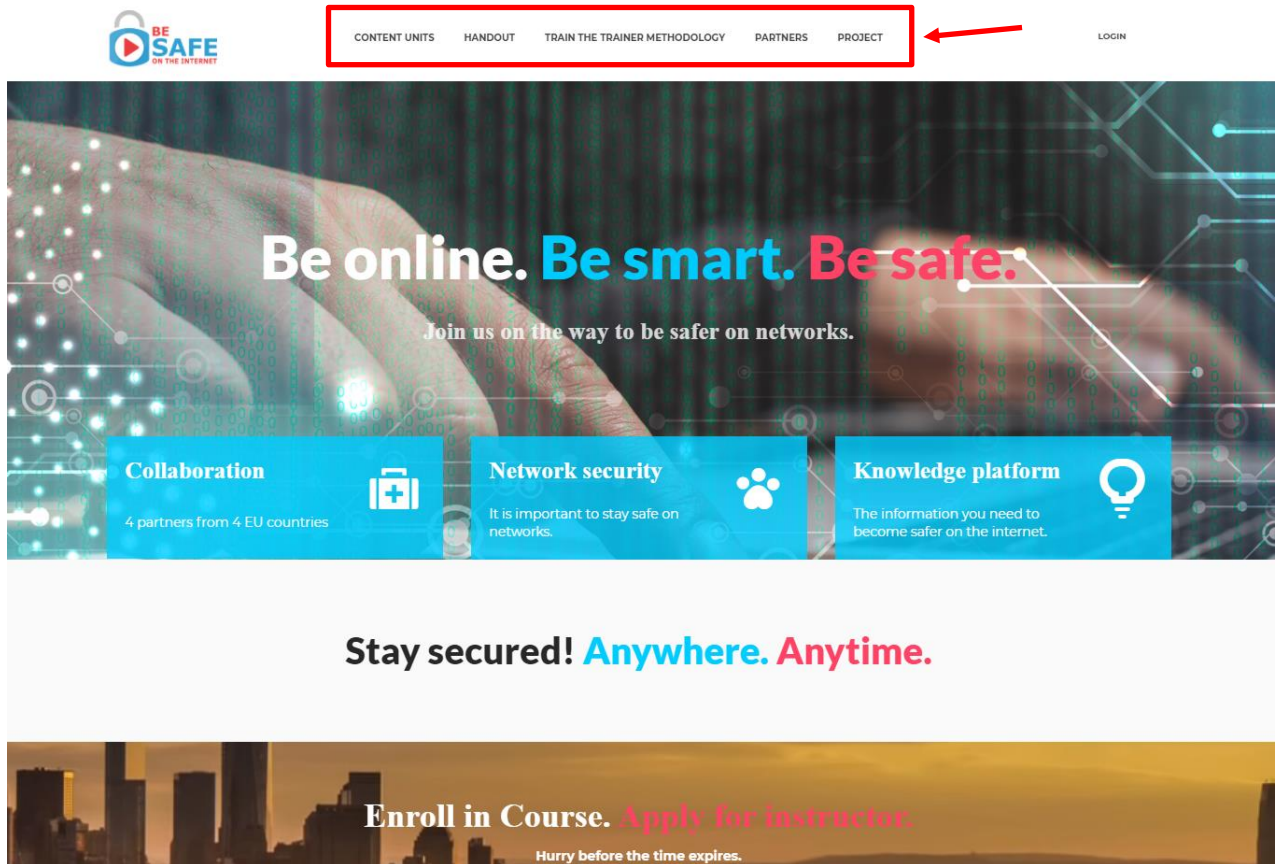
Passwort vergessen

Sie können sich nicht mehr an das Passwort oder den Benutzernamen erinnern? Probieren Sie einfach die Anmeldedaten aus, die Sie für korrekt halten. Falls Sie sich nicht einloggen konnten, klicken Sie auf „Passwort vergessen“. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Ihr Passwort über Ihre E-Mail Adresse zurücksetzen können.



Startseite/Homepage

Auf der Startseite können Sie die Hauptfunktionen erreichen:



Lerneinheiten

Dort sind alle Kurse zum Selbststudium verfügbar. Sie können den Filter der Kurskategorien verwenden und durch Ankreuzen auswählen, über welche Kategorie Sie lernen möchten.

All Courses

Search courses ...

ALL COURSES 11

VIEWING PAGE 1 OF 1

1. Protection against inappropriate content
★★★★☆ (4 REVIEWS) 267 STUDENTS
First introduction The internet in this digital period offers to explore many ways of a virtual world without the constraints...

 ADMIN FREE

2. Cybercrime
★★★★☆ (4 REVIEWS) 266 STUDENTS
First introduction Certainly you had already received the email which requires the change of your passwords to your bank accounts...

 ADMIN FREE

Note: A red arrow points to the 'Newly Published' filter button in the original image.

Handout

Dort finden Sie die Lehrtexte zum Thema Internetsicherheit im pdf-Format mit der Möglichkeit zum Download.

Train the trainer

Sie finden dort das Train-the-Trainer-Handbuch zum Herunterladen im pdf-Format.

Partner

Sie können dort die detaillierten Informationen über die Partner finden, die die B-Safe Online-Plattform entwickelt haben.


[Home](#) [About](#) [Outputs](#) [News](#) [Contacts](#) [English](#)

bit cz training

bit cz training, s.r.o.
Vinohradská 29/93
120 00 Praha 2, Česká republika
www.bitcz.cz

CRN: 27571891
VATIN: CZ27571891
Registered in the Commercial Register
maintained by the Municipal Court in
Prague, Section C, Entry 189105.

Contact person:
Michaela Vránová
michaela.vranova@bitcz.cz

We will teach you everything you still do not know that you need. You will grow
with us! bit cz training is a descendant of Austria's largest education company
BIT group. On the Czech market we have been operating successfully since
2005.

bit cz
best in training

EDIT VALUE

EDIT VALUE Consultoria Empresarial Lda
Praça João Beltrão, S. Victor
4715-292 Braga, Portugal
www.editvalue.com

Contact person:
Nuno Pinto Bastos
nuno.pintobastos@editvalue.com

Edit Value is focused on supporting startups and small enterprises.
Edit Value is specialized in supporting management integrating in its activity
three key areas (financial management, strategic management and human
capital management) that complement and interact with each other.

edit value
apoio à gestão

UDIMA

Universidad A Distancia de Madrid,
S.A.
Calle Ponzano 15
28010, Madrid, Spain
www.udima.es

Contact person:
Juan Camona
juan.camona@udima.es

Udima
UNIVERSIDAD A DISTANCIA
DE MADRID

bit Schulungszentrum

bit Schulungszentrum GmbH
Kärntner Strasse 311
8054 Graz, Austria
www.bitschulungszentrum.at

Contact person:
Michael Kral
Michael.Kral@bitschulungszentrum.at

bit schulungszentrum
member of bit group

Projekt

Dies ist der Link zur Projekt-Website zur Realisierung des Projekts B-SAFE, auf der die Online-Plattform entwickelt wurde: <https://www.project-bsafe.eu/>.


[Home](#) [About](#) [Outputs](#) [News](#) [Contacts](#) [English](#)



B-SAFE

B-SAFE

Do you know how to increase
„Web security and personal
data protection“?
[Read More](#)

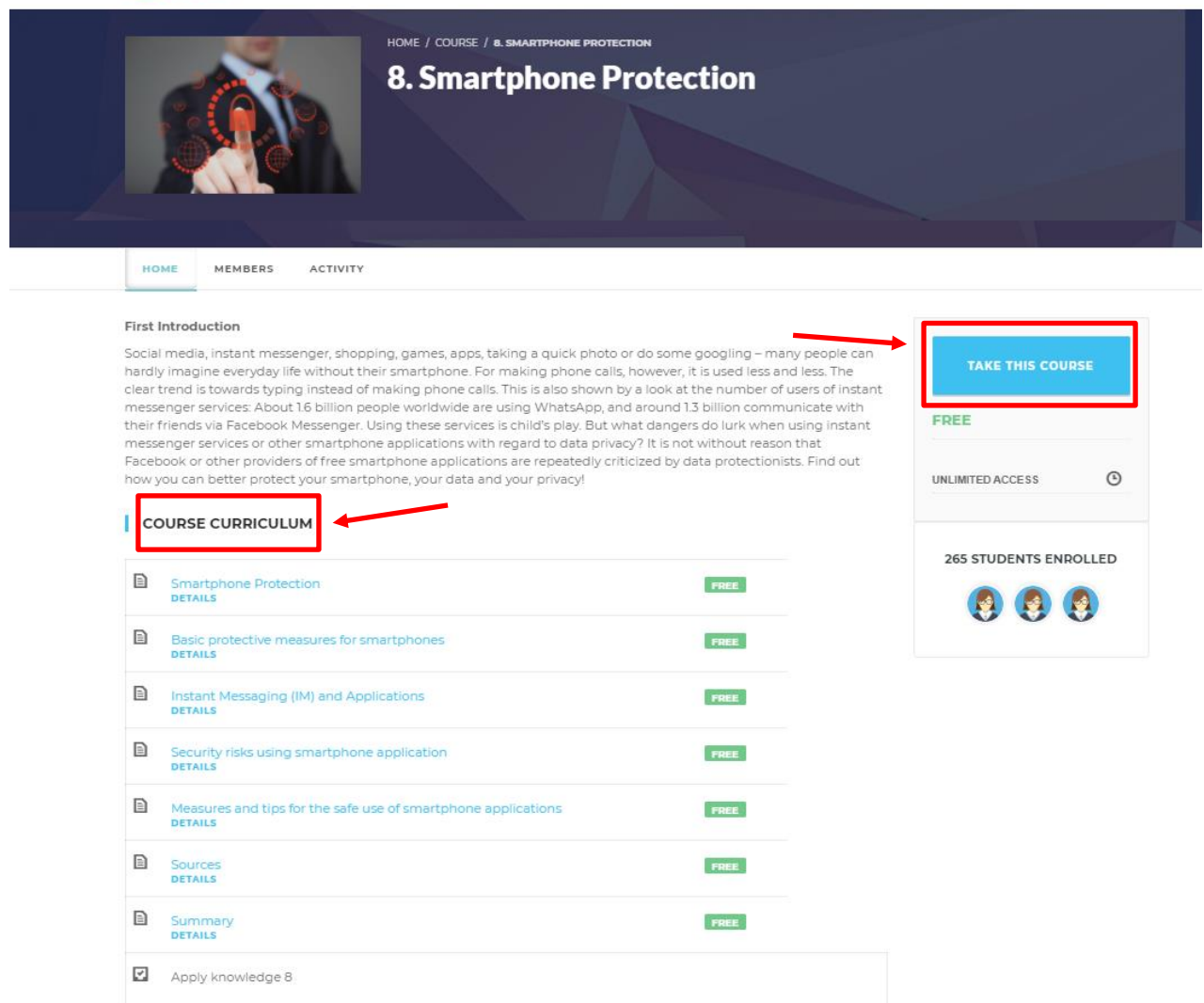
Web security

B-SAFE will help to behave
responsibly, safely and control
your "digital footprint" with
Online web security knowledge
platform.
[Read More](#)

Project partners

4 partners from 4 EU countries
= 2 years of work to develop
educational platform B-SAFE.
[Read More](#)

Lassen Sie uns mit den "Lerneinheiten" beginnen. Detailliertere Informationen zum Kurs erhalten Sie, wenn Sie auf den Namen des Kurses klicken.



HOME / COURSE / 8. SMARTPHONE PROTECTION

8. Smartphone Protection

HOME MEMBERS ACTIVITY

First Introduction

Social media, instant messenger, shopping, games, apps, taking a quick photo or do some googling – many people can hardly imagine everyday life without their smartphone. For making phone calls, however, it is used less and less. The clear trend is towards typing instead of making phone calls. This is also shown by a look at the number of users of instant messenger services: About 1.6 billion people worldwide are using WhatsApp, and around 1.3 billion communicate with their friends via Facebook Messenger. Using these services is child's play. But what dangers do lurk when using instant messenger services or other smartphone applications with regard to data privacy? It is not without reason that Facebook or other providers of free smartphone applications are repeatedly criticized by data protectionists. Find out how you can better protect your smartphone, your data and your privacy!

COURSE CURRICULUM

Smartphone Protection DETAILS	FREE
Basic protective measures for smartphones DETAILS	FREE
Instant Messaging (IM) and Applications DETAILS	FREE
Security risks using smartphone application DETAILS	FREE
Measures and tips for the safe use of smartphone applications DETAILS	FREE
Sources DETAILS	FREE
Summary DETAILS	FREE
☒ Apply knowledge 8	

TAKE THIS COURSE

FREE

UNLIMITED ACCESS

265 STUDENTS ENROLLED

Sie werden sehen, welches Ziel das Kapitel für Sie bereithält und wenn Sie sich entscheiden, diesen Kurs zu studieren, können Sie den Button "Diesen Kurs belegen" drücken. Für die Nutzung dieses Zusatzangebots benötigen Sie eine Registrierung. Sie können die Texte im "Kurs-Curriculum" auch ohne Registrierung durchgehen, aber Sie verlieren dabei die Möglichkeit, Ihren Lernfortschritt und den E-Learning-Modus zu speichern.

Jedes Kapitel/jeder Kurs ist in die folgende Struktur unterteilt:

- ✓ Lerntexte
- ✓ Quellen – Literatur
- ✓ Zusammenfassung

✓ Abschlussquiz – Wissen anwenden

Wenn Sie "Diesen Kurs belegen" wählen, sehen Sie auf der linken Seite das Kapitel-Curriculum und auf der rechten Seite die Lerntexte. Sie können das Thema aus dem Lehrplan auswählen, indem Sie auf den Namen klicken, oder Sie können kontinuierlich durch die Texte gehen, indem Sie die Schaltflächen „Nächste Einheit/Vorige Einheit“ drücken. Wenn Sie das Thema/die Seite abschließen wollen, müssen Sie Einheit komplett markieren. Nur wenn Sie alle Einheiten abgeschlossen haben, können Sie ein abschließendes Quiz machen (Wissen anwenden).

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

0%

- Smartphone Protection
- Basic protective measures for smartphones
- Instant Messaging (IM) and Applications
- Security risks using smartphone application
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications
- Sources
- Summary
- Apply knowledge 8

Smartphone Protection



First Introduction

Social media, instant messenger, shopping, games, apps, taking a quick photo or do some googling – many people can hardly imagine everyday life without their smartphone. For making phone calls, however, it is used less and less. The clear trend is towards typing instead of making phone calls. This is also shown by a look at the number of users of instant messenger services: About 1.6 billion people worldwide are using WhatsApp, and around 1.3 billion communicate with their friends via Facebook Messenger. Using these services is child's play. But what dangers do lurk when using instant messenger services or other smartphone applications with regard to data privacy? It is not without reason that Facebook or other providers of free smartphone applications are repeatedly criticized by data protectionists. Find out how you can better protect your smartphone, your data and your privacy!

Practical relevance – This is what you will need the knowledge and skills for

After completing this content unit you will be able to better assess the risks associated with the use of instant messaging services or other smartphone apps, and you will get to know some useful steps to protect your phone and your privacy from unwanted risks.

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

0%

- Smartphone Protection
- Basic protective measures for smartphones
- Instant Messaging (IM) and Applications
- Security risks using smartphone application
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications
- Sources
- Summary
- Apply knowledge 8

Basic protective measures for smartphones

For many people, their smartphone is their constant companion in everyday life. Do you also belong to those who take their smartphone everywhere and can't do without it for a day? If so, you probably also have **very private or sensitive data on your smartphone**, such as photos, confidential text messages or business information. In order to protect your smartphone and the potentially very private data it stores, you should take appropriate measures in the event of loss or theft.



This includes, for example, protecting the smartphone against unauthorized access via **PIN** (Personal Identification Number) and **screen lock**.

Important

Make sure that you **do not use common number combinations** such as "1234", "1111" or similar. These are very easy to hack by unauthorized persons.

If your smartphone is stolen or lost, you should have the **SIM card** (subscriber identity module) of the device **blocked** by your network provider so that no one can use it to make phone calls or incur high costs.

Do you know the **serial number of your smartphone**? This is located under the battery, on the original packaging, or on the mobile phone purchase invoice. You should make a **note of this number** so that you can report it to the police in the event of theft.

All common operating systems also offer **various services** that can be very helpful in the event of theft or loss.

Example

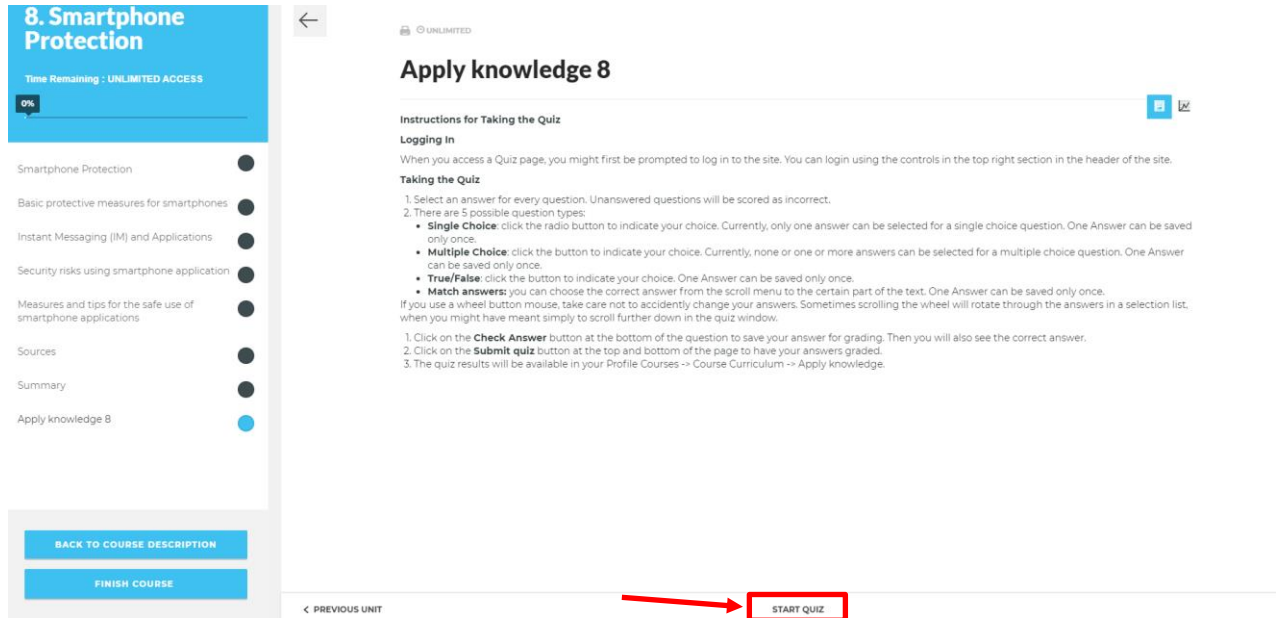
< PREVIOUS UNIT

MARK THIS UNIT COMPLETE

NEXT UNIT >

Abschlussquiz - Wissen anwenden

Nach Beendigung der Lerntexte können Sie ein Abschlussquiz absolvieren und Ihr Wissen anwenden, indem Sie "Quiz starten" wählen.



8. Smartphone Protection
Time Remaining : UNLIMITED ACCESS
0%

Smartphone Protection
Basic protective measures for smartphones
Instant Messaging (IM) and Applications
Security risks using smartphone application
Measures and tips for the safe use of smartphone applications
Sources
Summary
Apply knowledge 8

Apply knowledge 8

Instructions for Taking the Quiz
Logging in
When you access a Quiz page, you might first be prompted to log in to the site. You can login using the controls in the top right section in the header of the site.

Taking the Quiz
1. Select an answer for every question. Unanswered questions will be scored as incorrect.
2. There are 5 possible question types:
• **Single Choice:** click the radio button to indicate your choice. Currently, only one answer can be selected for a single choice question. One Answer can be saved only once.
• **Multiple Choice:** click the button to indicate your choice. Currently, none or one or more answers can be selected for a multiple choice question. One Answer can be saved only once.
• **True/False:** click the button to indicate your choice. One Answer can be saved only once.
• **Match answers:** you can choose the correct answer from the scroll menu to the certain part of the text. One Answer can be saved only once.
If you use a wheel/button mouse, take care not to accidentally change your answers. Sometimes scrolling the wheel will rotate through the answers in a selection list, when you might have meant simply to scroll further down in the quiz window.
1. Click on the **Check Answer** button at the bottom of the question to save your answer for grading. Then you will also see the correct answer.
2. Click on the **Submit quiz** button at the top and bottom of the page to have your answers graded.
3. The quiz results will be available in your Profile Courses-> Course Curriculum-> Apply knowledge.

[BACK TO COURSE DESCRIPTION](#)
[FINISH COURSE](#)

[< PREVIOUS UNIT](#) [START QUIZ](#)

Am Ende eines jeden Kapitels können Sie Ihr erworbenes Wissen durch das interaktive Quiz überprüfen. Sie können 4 Arten von Fragen beantworten:

- **Single Choice:** Klicken Sie auf das Optionsfeld, um Ihre Wahl anzugeben. Es kann nur eine Antwort für eine Single-Choice-Frage ausgewählt werden. Eine Antwort kann nur einmal gespeichert werden.
- **Multiple Choice:** Klicken Sie auf das Optionsfeld, um Ihre Wahl anzugeben. Es können für eine Multiple-Choice-Frage keine, eine oder mehrere Antworten ausgewählt werden. Eine Antwort kann nur einmal gespeichert werden.
- **True/False:** Klicken Sie auf das Optionsfeld, um Ihre Wahl anzugeben. Eine Antwort kann nur einmal gespeichert werden.
- **Match answers:** Sie können die richtige Antwort aus dem Scrollmenü zu einem bestimmten Teil des Textes auswählen. Eine Antwort kann nur einmal gespeichert werden.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antwort sofort zu überprüfen, indem Sie auf "Antworten überprüfen" klicken. Dann wird Ihnen auch die richtige Antwort angezeigt. Nachdem Sie alle Fragen beantwortet haben, müssen Sie auf "Quiz abschicken" klicken.

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

0%

- Smartphone Protection
- Basic protective measures for smartphones
- Instant Messaging (IM) and Applications
- Security risks using smartphone application
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications
- Sources
- Summary
- Apply knowledge 8

BACK TO COURSE DESCRIPTION

FINISH COURSE

Apply knowledge 8

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What measures can you take to protect your smartphone from unauthorized access?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

- ☐ I can use a PIN. This PIN should be as easy to remember as possible.
- ☐ I should lock my smartphone with a PIN and make sure that it is not a combination of numbers like 1234 or 1111.
- ☐ I can set up a screen lock.
- ☐ I can install a paid application to set up a personal identification number.

CHECK ANSWER

Apply knowledge 8

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: After an afternoon of shopping in the city, you suddenly realize at home that you have lost your smartphone. What measures can be useful in such a situation?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

- ☐ I can use the Android Device Manager or iCloud to locate my smartphone
- ☐ I can install some kind of anti-theft app for such cases. This allows me to locate my phone, lock it or delete stored data on the phone.
- ☐ I can have my SIM card blocked so that I can locate my phone.
- ☐ I can block my SIM card to prevent someone from incurring high costs by using my phone.

CHECK ANSWER

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

0%

- Smartphone Protection
- Basic protective measures for smartphones
- Instant Messaging (IM) and Applications
- Security risks using smartphone application
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications
- Sources
- Summary
- Apply knowledge 8

BACK TO COURSE DESCRIPTION

FINISH COURSE

Apply knowledge 8

Exercise SINGLE CHOICE

Situation: Why are app users increasingly concerned about data privacy?

Task: Pick the right options following the single-choice principle: only one answer can be true.

- ☐ Because apps are used by more and more people.
- ☒ Because the apps are primarily developed by companies based in countries that do not care about data protection and therefore there are no binding data protection rules for handling user data. A well-known example is Facebook or WhatsApp.
- ☐ Because apps are becoming more and more expensive.
- ☐ Because some data protection violations have become known in recent years.
- ☐ Because it is impossible for users to understand what access rights they are granted to the various app providers.
- ☐ Because users are storing more and more photos and other files on their smartphones and therefore the storage capacities will soon be exhausted.

Correct Answer : Because some data protection violations have become known in recent years.

Apply knowledge 8

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What security risks and unwanted consequences can instant messaging services and other applications cause?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

- ☐ Messengers run the risk of sending phishing links or transmitting malware via clickable hyperlinks or transferred files.
- ☐ Malware can be present especially in free apps from less known app providers.
- ☐ A major problem is rather high hidden costs than secret access to personal data.
- ☐ Unencrypted communication, as is usually the case via WhatsApp, for example, is a major security problem.

SUBMIT QUIZ

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

0%

- Smartphone Protection ●
- Basic protective measures for smartphones ●
- Instant Messaging (IM) and Applications ●
- Security risks using smartphone application ●
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications ●
- Sources ●
- Summary ●
- Apply knowledge 8 ●

[BACK TO COURSE DESCRIPTION](#)

[FINISH COURSE](#)

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What should be considered when using apps on smartphones in order to protect yourself and your privacy?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

- ☒ You should read the privacy policy and the terms and conditions of each app critically before installing it
- ☐ You should not agree to any updates of apps if possible.
- ☒ It is not safe to use profile pictures of yourself. It's better to use pictures that you didn't take yourself, but found somewhere on the internet
- ☒ You should control the access rights of the apps and adjust them appropriately.
- ☒ You should use a serious e-mail address to register (e.g. consisting of your real first and last name).
- ☐ You should only provide as much information about yourself as absolutely necessary.

Correct Answer : You should read the privacy policy and the terms and conditions of each app critically before installing it ; You should control the access rights of the apps and adjust them appropriately. ; You should only provide as much information about yourself as absolutely necessary.

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What can you do about privacy settings on popular apps like WhatsApp or Facebook Messenger to improve your privacy?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

- ☒ For example, when using WhatsApp, I can disable under Settings and Privacy that other users can see when I was last online.
- ☒ For example, I can disable WhatsApp from accessing my contacts under Settings and Privacy.
- ☒ When using WhatsApp, I can also deactivate reading confirmation or block unwanted contacts by clicking on Settings, Account and Privacy.
- ☒ I can also use Facebook Messenger to communicate encrypted with my friends: To do this, I go to the respective chat, select the person's name and simply start a secret conversation.
- ☐ To communicate with contacts that are blocked on WhatsApp, I select the person's name and start a "secret conversation".

Correct Answer : For example, when using WhatsApp, I can disable under Settings and Privacy that other users can see when I was last online. ; When using WhatsApp, I can also deactivate reading confirmation or block unwanted contacts by clicking on Settings, Account and Privacy. ; I can also use Facebook Messenger to communicate encrypted with my friends: To do this, I go to the respective chat, select the person's name and simply start a secret conversation.

[< PREVIOUS UNIT](#) [SUBMIT QUIZ](#)

Jede Antwort hat einen bestimmten Punktwert und nach dem Absenden des Quiz sehen Sie Ihre Ergebnisse.

8. Smartphone Protection

Time Remaining : UNLIMITED ACCESS

12.50%

- Smartphone Protection ●
- Basic protective measures for smartphones ●
- Instant Messaging (IM) and Applications ●
- Security risks using smartphone application ●
- Measures and tips for the safe use of smartphone applications ●
- Sources ●
- Summary ●
- Apply knowledge 8 ●

[BACK TO COURSE DESCRIPTION](#)

[FINISH COURSE](#)

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What should be considered when using apps on smartphones in order to protect yourself and your privacy?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

Marked Answer :

You should read the privacy policy and the terms and conditions of each app critically before installing it

It is not safe to use profile pictures of yourself. It's better to use pictures that you didn't take yourself, but found somewhere on the internet

You should control the access rights of the apps and adjust them appropriately.

You should use a serious e-mail address to register (e.g. consisting of your real first and last name).

Correct Answer :

You should read the privacy policy and the terms and conditions of each app critically before installing it, You should control the access rights of the apps and adjust them appropriately., You should only provide as much information about yourself as absolutely necessary.,

MARKS OBTAINED **X** 0 TOTAL MARKS : 5

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What can you do about privacy settings on popular apps like WhatsApp or Facebook Messenger to improve your privacy?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: None, one, more than one or all options can be true.

Marked Answer :

For example, when using WhatsApp, I can disable under Settings and Privacy that other users can see when I was last online.

For example, I can disable WhatsApp from accessing my contacts under Settings and Privacy.

When using WhatsApp, I can also deactivate reading confirmation or block unwanted contacts by clicking on Settings, Account and Privacy.

I can also use Facebook Messenger to communicate encrypted with my friends: To do this, I go to the respective chat, select the person's name and simply start a secret conversation.

Correct Answer :

For example, when using WhatsApp, I can disable under Settings and Privacy that other users can see when I was last online. , When using WhatsApp, I can also deactivate reading confirmation or block unwanted contacts by clicking on Settings, Account and Privacy, I can also use Facebook Messenger to communicate encrypted with my friends: To do this, I go to the respective chat, select the person's name and simply start a secret conversation. ,

MARKS OBTAINED **✓** 3 TOTAL MARKS : 5

Total Marks **6 / 45**

[RETAKE QUIZ](#)

[< PREVIOUS UNIT](#) [Previous Results for Quiz](#)

Wenn Sie das abgeschlossene Quiz wiederholen möchten, können Sie das "Quiz wiederholen".

Die Quiz-Ergebnisse werden in Ihrem Profil verfügbar sein: Kurse -> Kurscurriculum -> Wissen anwenden.

ON THE INTERNET

HOME / COURSE / 8. SMARTPHONE PROTECTION

8. Smartphone Protection

HOME MEMBERS ACTIVITY

First Introduction

Social media, instant messenger, shopping, games, apps, taking a quick photo or do some googling – many people can hardly imagine everyday life without their smartphone. For making phone calls, however, it is used less and less. The clear trend is towards typing instead of making phone calls. This is also shown by a look at the number of users of instant messenger services: About 1.6 billion people worldwide are using WhatsApp, and around 1.3 billion communicate with their friends via Facebook Messenger. Using these services is child's play. But what dangers do lurk when using instant messenger services or other smartphone applications with regard to data privacy? It is not without reason that Facebook or other providers of free smartphone applications are repeatedly criticized by data protectionists. Find out how you can better protect your smartphone, your data and your privacy!

COURSE CURRICULUM

Smartphone Protection DETAILS	FREE
Basic protective measures for smartphones DETAILS	FREE
Instant Messaging (IM) and Applications DETAILS	FREE
Security risks using smartphone application DETAILS	FREE
Measures and tips for the safe use of smartphone applications DETAILS	FREE
Sources DETAILS	FREE
Summary DETAILS	FREE
☒ Apply knowledge 8	

TAKE THIS COURSE

FREE

UNLIMITED ACCESS

265 STUDENTS ENROLLED

Wenn Sie "Quizergebnisse prüfen" möchten, sehen Sie Ihre letzte Bewertung:

Apply knowledge

Check Quiz Results

Back to Course

QUESTION 1 5

QUESTION 2 5

QUESTION 3 5

QUESTION 4 5

Exercise MULTIPLE CHOICE

Situation: What topics can we consider as the inappropriate content ?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: More answers could be true.

Marked Answer:

Websites with Racism or hate

Sale of Dangerous products

MARKS OBTAINED 3 TOTAL MARKS : 5

Exercise SINGLE CHOICE

Situation: What content is discussed on pro-ana sites?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: Only one answer is true.

Marked Answer :

talking about anorexia

MARKS OBTAINED 3 TOTAL MARKS : 5

Exercise SINGLE CHOICE

Situation: What group of people is most vulnerable against inappropriate content?

Task: Pick the right options following the multiple-choice principle: Only one answer is true.

Marked Answer :

children between 12-18 years

Benutzerkonto

Nachdem Sie sich angemeldet haben, haben Sie Zugriff auf alle Informationen zu Ihrem Konto.

The screenshot shows the BE SAFE user interface. At the top, there is a navigation bar with the BE SAFE logo and links for CONTENT UNITS, HANDOUT, TRAIN THE TRAINER METHODOLOGY, PARTNERS, and PROJECT. A user profile dropdown menu is open, showing the user's name (Michaela Vránová), a profile picture, and options to VIEW PROFILE and LOGOUT. Below the navigation bar, the main content area has a dark blue header with the text "Apply knowledge". On the left, there is a sidebar menu with options: DASHBOARD, COURSES, STATS, and SETTINGS. The main content area displays a list of exercises. The first exercise is a "MULTIPLE CHOICE" question about inappropriate content. It includes a situation, a task, and a marked answer. The second exercise is a "SINGLE CHOICE" question about content discussed on pro-ana sites. It also includes a situation, a task, and a marked answer. The third exercise is another "SINGLE CHOICE" question about the most vulnerable group against inappropriate content. It includes a situation, a task, and a marked answer. At the bottom right, there are statistics for "MARKS OBTAINED" and "TOTAL MARKS".

Übersichtsdarstellung/Dashboard

Alle Informationen über Kurse, Ihren Fortschritt, Ergebnisse, Statistiken (auch Erfolge), Einstellungen - alles an einem Ort. Also, fangen Sie einfach an und gehen Sie es durch!

[DASHBOARD](#)
[COURSES 34](#)
[ACTIVITY](#)
[PROFILE](#)
[FORUMS](#)
[SETTINGS](#)
[ACHIEVEMENTS](#)

N.A. EARNINGS

0 COURSES

0 QUIZ

0 QUESTIONS

0 UNITS

0 UNITS

0 BADGES

0 CERTIFICATES

Kurse

[DASHBOARD](#)
[COURSES 34](#)
[ACTIVITY](#)
[PROFILE](#)
[FORUMS](#)
[SETTINGS](#)
[ACHIEVEMENTS](#)

[MY COURSES](#)
[RESULTS](#)
[STATS](#)
[INSTRUCTING COURSES 0](#)

VIEWING PAGE 1 OF 1

1. Protection against inappropriate content

★★★★☆ (4 REVIEWS) 267 STUDENTS

First introduction The internet in this digital period offers to explore many ways of a virtual world without the constraints...

[ADMIN](#)

CONTINUE COURSE

2. Cybercrime

★★★★☆ (4 REVIEWS) 266 STUDENTS

First introduction Certainly you had already received the email which requires the change of your passwords to your bank accounts...

[ADMIN](#)

CONTINUE COURSE

Statistiken



DASHBOARD	COURSES 34	ACTIVITY	PROFILE	FORUMS	SETTINGS	ACHIEVEMENTS
MY COURSES	RESULTS	STATS	INSTRUCTING COURSES 0			
1. Ochrana před nevhodným obsahem						IN PROGRESS
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
2. Počítačová kriminalita						NOT STARTED
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
1. Protección contra contenido inapropiado						IN PROGRESS
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
1. Schutz vor unangemessenen Inhalten						IN PROGRESS
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
3. Cibersegurança						IN PROGRESS
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
2. Cibercrimen						NOT STARTED
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
4. Proteção de Hardware e Software						IN PROGRESS
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
3. Ciberseguridad						NOT STARTED
AVERAGE PERCENTAGE : N/A						
5. Ochrana osobních údajů na sociálních sítích						IN PROGRESS

Einstellungen

DASHBOARD	COURSES 34	ACTIVITY	PROFILE	FORUMS	SETTINGS	ACHIEVEMENTS
GENERAL	EMAIL	SOCIAL ACCOUNTS	PROFILE VISIBILITY	EXPORT DATA		

General Settings

Account Email

Change Password (leave blank for no change)

New Password

Repeat New Password

Badge Sharing

☐ Send eligible earned badges to Credly

SAVE CHANGES

4. Kontakt

Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Projekt-Website: <https://www.project-bsafe.eu/>.

bit cz training

Vinohradská 29/93
120 00 Praha 2, Česká republika
www.bitcz.cz



EDIT VALUE

Edit Value Apoio à Gestão
Praceta João Beltrão, S. Victor
4715-292 Braga, Portugal
www.editvalue.com



UDIMA

Universidad A Distancia de Madrid, S.A.
Calle Ponzano 15
28010, Madrid, Spain
www.udima.es



bit Schulungscenter GmbH

bit Schulungscenter GmbH
Kärntner Straße 311
8054 Graz, Austria
www.bitschulungscenter.at

